

ZUKUNFT.



ödp

12.März 2020

Presseinformation

Innenentwicklung statt Flächenfraß

Schweinfurt. Die Initiative ZUKUNFT./ödp spricht sich entschieden gegen weitere Baugebiete und das im Flächennutzungsplan vorgesehene Gewerbegebiet in Oberndorf aus.

„Nachdem Schweinfurt mit der Konversion unglaublich viel Fläche für Wohnen und Gewerbe beschert bekommen hat, ist der Ruf nach immer mehr Bauland und Gewerbegebiet überflüssig und angesichts der Bevölkerungsentwicklung auch nicht nachvollziehbar. Bellevue, Yorktown Village, Kessler Field, Conn Baracks... große Areale, die jetzt bebaut und verdichtet werden. Der unmittelbare Ruf nach weiteren Baugebieten wie Pfannäcker und Mönchskutte sind angesichts des immensen Flächenverbrauchs ein Verbrechen wider die Natur“, so Ulrike Schneider, Vorsitzende der Initiative ZUKUNFT.

Ihr Credo: Innenentwicklung vor Flächenversiegelung ! Daher fordert sie in einem Antrag die Stadt Schweinfurt auf, endlich die Förderinitiative der Bayerischen Staatsregierung "Innen statt Außen" zu nutzen - eine finanzielle Förderung baulicher Investitionen in leer stehende Bausubstanz in den Ortsmitten. Mit der Förderinitiative *Innen statt Außen* hat die Bayerische Staatsregierung im Rahmen der Städtebauförderung ein attraktives Angebot geschaffen, das einen wesentlichen Teil des Maßnahmenpakets zum Flächensparen darstellt und das es zu nutzen gilt. Bedingung dabei: Nutzung von Brachen + Leerständen oder Rücknahme von Bauflächen aus dem Flächennutzungsplan. „Wo ein politischer Wille, da auch ein Weg“, so Ulrike Schneider. Angesichts des immensen Flächenverbrauchs in Bayern muss jede Kommune ihren Beitrag leisten.